

Agentur des Rauhen Hauses  
in Hamburg.

[7012]

Demnächst bringen wir zur Versendung  
die dritte Auflage

von:

Pfarrer W. Pressel's

**Priscilla an Sabina.**

Wohlfeile Ausgabe. 830 Seiten.

Brosch. 6 M = 4 M 50 S netto.

Eleg. geb. 7 M 50 S = 5 M 60 S netto.

= Bis Ostern dieses Jahres 2 Exemplare  
bar mit 40%. =

Diese „Briefe einer Römerin an ihre  
Freundin aus den Jahren 29–33 nach  
Christi Geburt“ bringen Schilderungen aus  
dem Leben Jesu. — Sie werden in der  
Passions- und Osterzeit und zumal

**als Konfirmationsgabe**

gern gewählt und ersuchen wir Sie um gef.  
erneute Verwendung.

= Bis Ostern dieses Jahres 2 Exemplare  
bar mit 40%. =

Agentur des Rauhen Hauses  
in Hamburg.

[7013] Bei Unterzeichnetem ist unter der Presse  
und erscheint im bevorstehenden Frühjahr:

Die

**Kultur der Rosen  
in Töpfen.**

Praktische

Anleitung für Blumenfreunde,  
die Rosen im Zimmer  
zu ziehen

und zu jeder Jahreszeit blühende  
Rosen zu haben.

Von

**Johannes Wesselhöft,**  
Verfasser des „Rosenfreund“.

Mit 15 in den Text gedruckten  
Abbildungen.

Hübsch gebunden. — Preis ca. 2 M.

Ich ersuche baldgefälligst zu verlangen.  
Weimar, 7. Februar 1887.

B. F. Voigt.

**Angebotene Bücher.**

[7014] Schmorl & von Seefeld in Hannover:  
1 Bleeker, Atlas ichthyologique. 7 Lfgn.  
Amsterdam 1862.

1 Generalstabswerk 1870/71. Bd. 1–3.  
geb., Bd. 4—Schluß geh. Mit Orig.-  
Decken.

[7015] Akadem. Buchhandlung v. G. Calvör  
in Göttingen:

1 Blaß, attische Beredsamkeit. 3 Bde.  
1868–80. Hblwdbd. m. T.

Verlag von E. F. Thienemanns Hofbuchhandlung in Gotha.

[7016]

Demnächst kommt unter die Presse:

**Geschichte der Methodik**

des deutschen

**Volkschulunterrichts.**

Unter Mitwirkung einer Anzahl Schulmänner

herausgegeben

von

Dr. C. Kehr,

† Schulrat und Seminardirektor in Erfurt.

Zweite vielfach verbesserte und vermehrte Auflage.

Die Redaktion des Werkes konnte der verstorbene Herausgeber zum größten Teile für die in Aussicht stehende neue Auflage noch persönlich leiten, so daß der derzeitige Herausgeber, der älteste Sohn des heimgegangenen Pädagogen, sich darauf beschränken konnte, die von seinem Vater geplanten äußeren Änderungen zur Ausführung zu bringen, da Kehr selbst bis kurz vor seinem Tode über Neubearbeitung der Abhandlungen oder eingreifendere Verbesserungen durch persönliche Rücksprache wie brieflichen Verkehr mit einzelnen der Herren Mitarbeiter in Unterhandlung gestanden hat.

Während einzelne Artikel, deren allzu großer Umfang in der ersten Auflage nicht im rechten Verhältnis zum Zwecke des Werkes stand, in der zweiten Auflage wesentlich verkürzt erscheinen, sind andere Abhandlungen entsprechend vergrößert worden, sämtliche Artikel aber von den Herren Verfassern durchweg revidiert und zum Teil völlig umgearbeitet worden. Auf Kehrs Wunsch hat sich Herr Ed. Wiesner in Lichtenburg bei Prettin bereit erklärt, für die neue Auflage die bis dahin mangelnde „Geschichte des Handfertigkeitsunterrichts für Knaben“ zu verfassen, die dem Teile, in welchem die Arbeiten über die Geschichte der technischen Fertigkeiten zusammengestellt sind, eingereiht wird. Die Geschichte des Anschauungsunterrichts hat für die 2. Auflage Herr Seminardirektor H. Ruete in Neuzelle (N.-B. Frankfurt a. d. O.) zu bearbeiten die Güte gehabt, während die methodische Entwicklung des naturwissenschaftlichen (physikalisch-chemischen) Unterrichts diesmal durch Herrn Oberlehrer Dr. H. Lange in Berlin eine völlige Neubearbeitung erfahren hat. Dem ganzen Werke wird im Anhang ein genaues Personen- und Sachregister beigelegt werden.

Die allmähliche Entstehung des Kollektivwerkes brachte es mit sich, daß eine strenge Einteilung nach den einzelnen Fächern nicht durchgeführt werden konnte. In der neuen Auflage wird diesem Uebelstande dadurch abgeholfen werden, daß nunmehr das Werk aus fünf (schwächeren) Bänden bestehen wird, die auch einzeln käuflich sind.

Der Inhalt der neuen Auflage wird sich folgendermaßen gestalten:

**Bd. I. Geschichte des deutschen Unterrichts in der Volksschule.**

1. Geschichte des Leseunterrichts. Von Dr. C. Kehr, † Schulrat und Seminardirektor in Erfurt. (Für die neue Auflage revidiert von H. Fehner, erstem ordentlichen Lehrer am Seminar für Stadtschullehrer in Berlin.)
2. Geschichte des Volksschullesebuches. Von H. Fehner, erstem ordentlichen Lehrer am Seminar für Stadtschullehrer in Berlin.
3. Geschichte des grammatischen und orthographischen Unterrichts. Von A. Engelen, Rektor in Berlin.
4. Geschichte der Behandlung des deutschen Sprachstücks. Von Th. Kriebitzsch, Direktor der höheren Töchterschule in Halberstadt.
5. Geschichte des Anschauungsunterrichts. Von H. Ruete, Seminardirektor und Oberpfarrer zu Neuzelle, Regierungsbezirk Frankfurt a. d. O.

**Bd. II. Geschichte des Unterrichts in den Realien in der Volksschule.**

1. Geschichte der Methodik des geographischen Unterrichts. Von Dr. M. Geißbeck, Seminarlehrer in Freising (Bayern).
2. Zur Geschichte der Schulatlanten und Schulwandkarten. Von C. Diercke, Regierungs- und Schulrat in Osnabrück.
3. Der geschichtliche Unterricht in seiner methodischen Entwicklung. Von A. Richter, Bürgerschuldirektor in Leipzig.
4. Geschichte der Methodik des naturgeschichtlichen Unterrichts. Von Dr. F. C. Helm, Bürgerschuldirektor in Leipzig.
5. Geschichte der Methodik des physikalischen und chemischen Unterrichts. Von Dr. H. Lange, Oberlehrer in Berlin.